

(Read download) Hunters Moon: Der Mond des Jgers

Hunters Moon: Der Mond des Jgers

Von Britta Strauss

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



 Download

 Read Online

Produktinformation - Verkaufsrang: #57770 in eBooks Veröffentlicht am: 2014-06-01 Erscheinungsdatum: 2014-06-01 File Name: B010RB22FW | File size: 79.Mb

Von Britta Strauss : Hunters Moon: Der Mond des Jgers before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Hunters Moon: Der Mond des Jgers:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Die Rocky Mountains im Winter des Jahres 1795 Von Jen Ich konnte gar nicht mehr aufhren zu lesen :) Mein 2tes Buch von Britta Strau und definitiv nicht mein letztes :) Wunderschne und stellenweise sehr traurige Geschichte. Die Charaktere waren toll beschrieben. Eine schne Mischung aus Charakteren die einem ans Herz wachsen und Charakteren denen man am liebsten selber irgendetwas anznden wrde ;-D Den Trapper Daniel mochte ich besonders, erinnert er doch irgendwie an Sam Hawkins aus Winnetou....wenn ich mich nicht irre^^ Gut fand ich auch, das der

historische Hintergrund sprich, die damalige Umgehensweise mit den Indianern/das rücksichtslose Verhalten der Weißen aufgegriffen wurde. Das Buch wird mich ebenso wie Anshar wahrscheinlich noch einige Tage beschäftigen....0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Dstere Romanze Von Elisabeth Die Autorin hat eine sehr bewegende Geschichte geschrieben. Man findet sich schnell in den Verlauf ein und wird hinein gezogen. Kainah und Katy verbindet ähnliche Schicksale, denn jeder von ihnen ist ein Ausgestoener. Es entstand manchmal eine gewisse Endzeitstimmung, wenn beide vollkommen an ihrem Schicksal verzweifeln und niemand von ihnen an ein Happy End. In manchen Passagen werden Grausamkeit und Sadismus mancher Männer deutlich, mit welchem der Krieg gegen die Indianer geführt wurde. Für mich stehen sie gleichbedeutend für alle Kriege, in denen Macht missbraucht wird, um angeordnete Befehle perfide zu verbessern, indem sie sie wesentlich grausamer ausführen als nötig. Mich erschüttern die verschiedenen Rechtfertigungen, mit denen sie ihre eigenen Frauen beschwichtigen wollen und die Brutalität herunterspielen. Das Ende stimmt melancholisch, obwohl es ein passendes für dieses Buch ist. Sehr gut geschrieben! 8 von 8 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Hunter's Moon Der Mond des Jägers Von Ka Happy End Bcher "Hunter's Moon" von Britta Strau spielt im Jahre des Herrn 1795. Die Autorin entführt den Leser nach Fort Manners, einen Handelsposten der Hudson Bay Company in Alberta. Kate musste in ihrem Leben schon viele Verluste einstecken. Sie verlor ihre Mutter, ihren Vater. Nach dessen Tod, nimmt ihr Onkel Williams, der Captain bei Fort Manners ist, sie und ihre Schwester, mit in die Wildnis von Alberta, wo Kate noch das Liebste genommen wird: ihre Schwester. Kate steht - als einzige Frau des Forts - unter dem Schutz ihres Onkels. Er führt ein strenges Regime und schreckt auch vor drakonischen Strafen nicht zurück, wenn einer der Männer seinem Sinn zuwider handelt. Kate ist Williams Augapfel, doch das, wird auf einen harten Prüfstein gestellt. Zudem macht sich Unzufriedenheit und große Angst unter den Fort-Bewohnern breit, als es zu grausamen Angriffen einer Bestie kommt. Kainah, lebt am Rande eines Blackfoot-Lagers. Nicht ganz grundlos, denn er ist der einzige, der je gegen die Bestie gesiegt hat. So betrachten ihn die anderen Blackfoot mit misstrauischen Augen. Einerseits verehren sie ihn, ob seiner Kraft. Andererseits fürchten sie ihn, wegen seiner Kraft, bei der es nicht mit rechten Dingen zuzugehen scheint. Nachdem die Bestie auch im Fort zugeschlagen hat, machen sich Williams, der Trapper Daniel und Kate, daher ins Lager der Blackfoot auf, um dort um die Hilfe von Kainah zu bitten. Ein Anliegen mit schwerwiegenden Folgen, denn Kainah und Kate gehen einen Blutschwur ein der sie aneinander bindet. Mit ungeahnten folgen Bildhaft, voller spannender Momente, folgt der Leser den fantastischen Pfaden, auf die ihn Britta Strau führt. In "Hunter's Moon" scheint nichts so zu sein, wie es ist. Und der Wahnsinn, der bei Fort Manners schwebt, sickert aus den Seiten. Aberglaube und Engstirnigkeit herrschen ebenso wie die klirrende Kälte, die einem während des Lesens fast vor dem Mund Wälchen entstehend lässt doch gerührt von dem Feuer, dass zwischen Kate und Kainah brennt und uns Leser innerlich wieder "auftaut". Die Autorin spinnt einen dsteren Erzählfaden, der uns nicht nur mit menschlichen Abgründen konfrontiert, sondern den Leser auch auf phantasievoll Weise zu unterhalten vermag. Die Charaktere, die Britta Strau zum Leben erweckt, sind so vielseitig wie das Leben selbst. Nehmen wir Kate, eine Frau, die es in einer von Männern dominierten Welt nicht leicht hat. Herausgerissen aus der "feinen Gesellschaft" Bostons, wird sie nun mit einem Leben konfrontiert, dass sie nicht zu leben gelernt hat. Doch sie beißt sich durch und bietet dem Leser einen sympathischen Charakter mit innerer Stärke. Kainah ist ein interessanter Mann, bei dem es Spaß macht, in immer besser kennen zu lernen. Angefangen von Misstrauen und Neugierde, die er Kate entgegen bringt, bis hin zu unendlicher Liebe. Daniel, ein Trapper, greift vielleicht nicht immer zu lauterem Mitteln. Doch er ist in einer Welt, die von einem despotischen Captain, dessen Charakter und Wahnsinn sich immer mehr offenbart, so etwas wie ein Lichtblick in der Geschichte. Nicht nur für Kate! überhaupt sind die Protagonisten aus "Hunter's Moon" sehr gut beleuchtet. Man hat sie beim Lesen vor Augen, egal ob nun die Hauptdarsteller, oder Nebendarsteller wie z.B. den alten, klapprigen Ebenizer, den Arzt, dem Kate selbstlos zur Seite steht, oder Andrew, Williams Mann fürs Grobe, dem ich sein fieses Grinsen nicht nur einmal gerne aus dem Gesicht geschlagen hätte. Summa summarum ist "Hunter's Moon" eine Geschichte, die für Überraschungen sorgt - gefühlsintensiv, manchmal sehr traurige, was einem die Augen mit Tränen füllt - und den Leser zu einem ungewöhnlichen Happy End entführt. 5 Lesepunkte. Kurz gefasst: "Hunter's Moon" ist eine magisch dster Erzählung, in der die Liebe Unendlichkeit erreicht.

Kurzbeschreibung Die Rocky Mountains im Winter des Jahres 1795: Eine Handvoll Siedler kämpfen in der tief verschneiten Wildnis um ihr Überleben. Furchterregende Kreaturen streifen durch die Finsternis der Wälder und holen sich einen nach dem anderen. Die einzige Rettung für die verzweifelte Männer: ein Bündnis mit dem sagenumwobenen Jäger Kainah, der nicht weniger gefährlicher ist als die Bestien, die er verfolgt. Durch einen Hinterhalt wird Kainah dazu gezwungen, die Siedler des Forts zu beschützen, doch sein schwelender Hass droht den Männern zum Verhängnis zu werden. Nur Kate, die einzige Frau des Forts, durchbricht die eiskalte Mauer des Jägers. Ist ihre Liebe stark genug, um Kainahs tödliches Erbe zu bezwingen? Kurzbeschreibung Die Rocky Mountains im Winter des Jahres 1795: Eine Handvoll Siedler kämpfen in der tief verschneiten Wildnis um ihr Überleben. Furchterregende Kreaturen streifen durch die Finsternis der Wälder und holen sich einen nach dem anderen. Die einzige Rettung für die verzweifelte Männer: ein

Bndnis mit dem sagenumwobenen Jger Kainah, der nicht weniger gefhrlicher ist als die Bestien, die er verfolgt. Durch einen Hinterhalt wird Kainah dazu gezwungen, die Siedler des Forts zu beschützen, doch sein schwelender Hass droht den Mnnern zum Verhngnis zu werden. Nur Kate, die einzige Frau des Forts, durchbricht die eiskalte Mauer des Jgers. Ist ihre Liebe stark genug, um Kainahs tdliches Erbe zu bezwingen?ber den Autor und weitere MitwirkendeGeboren 1978 in Sachsen-Anhalt, habe ich meine metaphorischen Zweige und ste seit 2001 zum bergischen Land ausgestreckt. Ich schreibe, um mich selbst zu entfhren um durch nchtliche Wlder zu rennen, in die Tiefen des Universums einzutauchen, auf fremden Planeten Urlaub zu machen oder mit Walen zu tauchen. Und ich schreibe, um meine Leser zu entfhren. Fr eine Weile die Realitt vergessen. Abtauchen. Eintauchen. Verfhrt werden.